

Niederschrift

**über die 9. Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, 16.12.2010, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Aichner, Meinrad Dr.	
Brandt, Ulrich	
Breuer, Mathilde	
Dieckmann, Werner	
Eisel, Peter	
Erpenbeck, Wilhelm	
Füssel, Michael	
Gebühr, Gabriele	
Hagemeyer, Tobias	anwesend ab TOP 7.4
Haverkamp, André	
Hermanns, Hubertus	
Höggemann, Ulrich	
Hollmann, Sebastian	
Horstmann, Heinz-Hugo	
Kock, Heinz	
Krieger, Claudia	
Läkamp, Karin	
Läkamp, Manfred	anwesend ab TOP 6
Löckener, August	
Neumann, Jochem	
Niedermeier, Claudia	
Rowald, Bernhard	
Schepers, Andreas	
Schindler, Joachim	
Stöcker, Uwe	
Stratmann, Werner	
Wördemann, Hubert	
Zumhasch, Heinz-Josef	anwesend bis TOP 24

von der Verwaltung
Kock, Erwin Nünning, Heinz Stegemann, Hubertus Witt, Hans-Heinrich

Gäste
Herr Kirchner, Fa. Kirchner Immobilien Herr Schmedding, Fa. Kirchner Immobilien

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Möllenbeck, Elmar

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:40 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

BM Schindler eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

VA Kock wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird folgt festgestellt:

RH Höggemann:	TOP 8 (öt) und 3 (nöt)
RH Füssel:	TOP 8, 17 (öt) und 3 (nöt)

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Zensus 2011

Der Zensus 2011 ist eine Volkszählung, die zum Stichtag 09.05.2011 durchgeführt wird. Die letzte Volkszählung hat 1987 stattgefunden. Die Zählung im nächsten Jahr wird die erste für das gesamte Bundesgebiet nach der Wiedervereinigung sein.

Zuständig für die Durchführung dieser Volkszählung ist IT.NRW als statistisches Landesamt.

Das Verfahren, wie die Daten erhoben werden, unterscheidet sich von dem im Jahr 1987, als eine Datenerhebung überwiegend mit „Volkszählern“ gemacht worden ist, völlig. Der Zensus 2011 wird überwiegend registerunterstützt, d. h. der Großteil der Information überfolgt über eine Auswertung der Register (Melderegister, Erwerbstatistikregister...). Zudem erfolgt eine flächendeckende postalische Befragung der Wohnungs- und Gebäudeeigentümer. Als weiterer Teil kommt eine Stichprobenbefragung mit Interviewern bzw. Erhebungsbeauftragten hinzu. Die Erhebungsstelle für das Kreisgebiet ist beim Kreis Warendorf angesiedelt.

2. Mittel aus der Auflösung der ehem. Teilnehmergeinschaft Flurbereinigung

Die Flurbereinigung wurde im März 1998 durch Schlussfeststellung abgeschlossen. Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft fasste den Beschluss, dass der verbleibende Kassenbestand in der Flurbereinigungskasse, der ausschließlich aus Eigenleistungen der Beteiligten der Flurbereinigung Ostbevern besteht, zweckgebunden an die Gemeinde Ostbevern übergeben wird. Der zur Verfügung gestellte Betrag soll für die Unterhaltung der durch die Flurbereinigung erstellten Wirtschaftswege sowie die durch die Flurbereinigung angelegte Schirler Heide und andere Anlagen (Biotope und Brücken) zu gleichen Teilen genutzt werden.

Im Jahr 1998 haben die Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Ostbevern und die Gemeinde Ostbevern eine diesbezügliche vertragliche Vereinbarung geschlossen, in der sich die Gemeinde Ostbevern verpflichtet hat, dieses Geld entsprechend zu verwenden. Seit April 1998 wird das Geld auf einem Konto der Gemeinde geführt. Das Konto hat – nach wie vor – den Anfangsbestand von 89.285,20 €. Lediglich die Guthabenzinsen wurden in den vergangenen Jahren entsprechend der vereinbarten Zwecke verausgabt.

In Zeiten angespannter Liquidität stellt sich für die Verwaltung die Frage, ob auch das Guthaben für die vorgesehene Zwecke verwendet werden soll. Es ist vorgesehen, im Rahmen der Haushaltsplanberatungen diese Frage mit dem Gemeinderat zu erörtern.

3. Winterdienst

Der Winterdienst auf den Ostbevrner Gemeindestraßen wird innerorts vom gemeindlichen Bauhof; außerorts von einem Lohnunternehmer durchgeführt. In den Lagern werden jeweils 24 to Salz (je 1 Sattelzug-Ladung) vorgehalten. Sobald 50 % verbraucht sind, wird nachbestellt. Der Lieferant gewährleistet eine Lieferung „innerhalb 48 bis 72 Stunden“. Die Gemeinde Ostbevern hat am vergangenen Mittwoch eine Lieferung geordert. Diese hätte demnach am Freitag - spätestens am Montag - eintreffen müssen. Aufgrund der zurzeit sehr starken Nachfrage sieht sich der Lieferant außer Stande, seinen Verpflichtungen innerhalb der vorgegebenen Zeit zu erfüllen. Es handelt sich um kein Mengen- sondern um ein Lieferproblem. Die nächste Lieferung ist nun für Anfang bis Mitte nächster Woche avisiert. Der Einsatz von Granulat als Ersatz für Salz ist nur eingeschränkt möglich. Insofern muss die Gemeinde Ostbevern (wie viele andere Straßenbaulastträger auch) das Streuen der Fahrbahnen auf ein Mindestmaß beschränken. Das Räumen von Schnee kann weiterhin uneingeschränkt durchgeführt werden.

4. Vorl. Ergebnis des Anmeldeverfahrens für das Kindergartenjahr 2011 / 2012

In der Zeit vom 15.11. – 26.11.2010 fand kreiseinheitlich in allen Städten und Gemeinden im Einzugsbereich des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf das Anmeldeverfahren für das Kindergartenjahr 2011 / 2012 statt.

In Ostbevern liegen 120 Anmeldungen – davon 44 Kinder unter-3-Jahre – für das kommende Kindergartenjahr vor.

Die bereinigten Zahlen werden bekannt gegeben, sobald die Leiter der Kindertageseinrichtungen einen Abgleich der Anmeldungen vorgenommen haben.

5. Citymobil

Das Citymobil der Gemeinde Ostbevern ist „in die Jahre gekommen“. Verwaltungsseitig wurde überlegt, gemeinsam mit dem Gewerbeverein ein neues Citymobil anzuschaffen. Mittlerweile stellt ein ortsansässiges Autohaus in Eigenregie den Vereinen und Verbänden ein neues Fahrzeug kostenfrei zur Verfügung. Lediglich das verbrauchte Benzin ist zu zahlen. In den vergangenen Wochen haben die Vereine und Verbände verstärkt das Angebot wahrgenommen, zumal die Gemeinde neben der Erstattung der Benzinkosten auch eine Gebühr zur Deckung der Aufwendungen (Reparaturen, Steuern, Versicherungen) erhoben hat. Die Verwaltung beabsichtigt daher, das Citymobil zu veräußern. Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und Institutionen, die Interesse am Erwerb des Citymobils haben, werden gebeten, sich kurzfristig mit der Verwaltung in Verbindung zu setzen.

6. Sitzungsplan für das 1. Halbjahr 2011

In Abstimmung mit den Vorsitzenden der Ausschüsse wurde der Sitzungsplan bis zur Sommerpause erstellt. Es ist vorgesehen, den Haushalt des Jahres 2011 in der Sitzung des Rates am 1. März 2011 zu verabschieden.

6. Berichte aus den Gremien

RF Läkamp berichtet über die Mitgliederversammlung der Kreismusikschule Beckum-Warendorf am 14. Dezember 2010. Zur Zeit wird die Musikschule von rund 5000 Schülern und Schülerinnen besucht. Der Haushaltsplan für das Jahr 2011 wurde in dieser Versammlung erörtert und beschlossen.

7. Bürger- und Fraktionsanträge

7.1. Neuorganisation der Jobcenter

- Sachstandsbericht zur Zulassung des Kreises Warendorf als kommunaler Träger

- Antrag der SPD-Fraktion vom 09.11.2010

- Antrag der FDP-Fraktion vom 18.12.2010

Vorlagen: 2010/153 und 2010/153/1

Es wird beschlossen:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern befürwortet den Antrag des Kreises Warendorf, sich für das sog. Optionsmodell zu bewerben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Stimmenthaltung

7.2. Erarbeitung eines Konzeptes "Leben und Wohnen im Alter"

- Antrag der SPD-Fraktion

Vorlage: 2010/150

Es wird beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Workshop, u. a. mit dem Thema „Wohnen und Leben im Alter“, zum demografischen Wandel durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

7.3. Besetzung Ansprechpartner für ausländische Einwohner/innen

- Antrag der FDP-Fraktion

Vorlage: 2010/183

RH Dr. Aichner begründet den Antrag der FDP-Fraktion.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Zum Ansprechpartner für ausländische Einwohnerinnen und Einwohner im Schul-, Sozial- und Familienausschuss wird Herr Michele D'Aló bestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

7.4. Gründung einer Bürgerenergiegesellschaft
- Berichtigung eines Ratsbeschlusses
- Antrag der FDP-Fraktion
Vorlage: 2010/187

Es wird beschlossen:

Die Gemeinde Ostbevern unterstützt den Gedanken der Bürgerenergiegesellschaft. Aus haftungs- und wettbewerbsrechtlichen Gründen erfolgt keine Kapitalbeteiligung oder sonstige gesellschaftsrechtliche Mitgliedschaft. Aus haftungsrechtlichen Gründen werden keine Empfehlungen gegenüber Dritten abgegeben.

Angebote für eine Beteiligung der Gemeinde in begleitender oder moderierender Form, zum Beispiel im Rahmen eines Klimaschutzbündnisses, werden begrüßt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

7.5. Bericht der Familien- und Kulturbeauftragten
- Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 2010/189

RH Brandt begründet den Antrag der CDU-Fraktion. Er erhofft sich wesentliche Erkenntnisse für die anstehenden Haushaltsberatungen.

BM Schindler:

Ein Bericht der Familien- und Kulturbeauftragten wird in der nächsten Sitzung des Rates gegeben.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

8. 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Am Rathaus"
Vorlage: 2010/188

BM Schindler:

Investoren bzw. Betreiber haben bislang kein konkretes Interesse für stationäre Pflegeplätze bekundet. Über den Antrag sollte daher in der Frühjahrssitzung des Umwelt- und Planungsausschusses bzw. des Rates entschieden werden.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Anmerkung:

RH Höggemann und *RH Füssel* haben gemäß. § 31 GO NW an der Beratung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen

**9. Abwasserbeseitigungskonzept (ABK)
- Beschluss über die 5. Fortschreibung
Vorlage: 2010/140**

Es wird beschlossen:

Der Rat beschließt die 5. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Gemeinde in der vorgelegten Form.

Die Durchführungszeiträume sowie die geschätzten Kosten der einzelnen Abwassermaßnahmen gehen aus den in der Sitzung des Rates am 16.12.2010 vorgestellten ABK-Unterlagen hervor, die Bestandteil des Beschlusses sind (Anlage 1).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**10. Kalkulation für die getrennte Schmutz- und Niederschlagwassergebühr
2011
Vorlagen: 2010/142 und 2010/142/1**

BM Schindler:

Es ist beabsichtigt, die nicht zweckgebundenen Kapitalmittel erst in Anspruch zu nehmen, wenn der Bedarf dies erfordert. Die exakte Höhe der Rücklage wird zurzeit vom Wirtschaftsprüfer ermittelt.

Nach weiterer Beratung wird beschlossen:

1. Der Gebührensatz für die Schmutzwasserbeseitigung bleibt auf Grundlage der als Anlage 2 beigefügten Kalkulation vom 03.11.2010 unverändert bei 2,20 €/m³ Frischwasserbezug.
2. Der Gebührensatz für die Niederschlagwassergebühr bleibt auf Grundlage der als Anlage 2 beigefügten Kalkulation vom 03.11.2010 unverändert bei 0,50 €/m² bebaute und befestigte Fläche.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11. Wirtschaftsplan - Entwurf - 2011 für das Abwasserwerk Ostbevern
Vorlagen: 2010/143 und 2010/143/1

RH Kock:

Die Verwaltung möge bitte kurzfristig prüfen, ob das Abwasserwerk die weiteren 1,3 Mio € benötigt.

BM Schindler:

In der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses werden Lösungen vorgeschlagen.

Nach weiterer Beratung wird beschlossen:

1. Der Erfolgsplan 2011 für das Abwasserwerk wird im Aufwand und Ertrag ausgeglichen mit jeweils 1.673.839 € beschlossen.
2. Die mittelfristige Ergebnisplanung für die Jahre 2012 bis 2014 wird zur Kenntnis genommen.
3. Der Vermögens- und Investitionsplan 2011 wird in Einnahme und Ausgabe ausgeglichen jeweils mit 2.682.000 € beschlossen.
4. Der Vermögens- und Investitionsplan für die Jahre 2012 bis 2014 wird in Einnahme und Ausgabe jeweils mit insgesamt 1.683.900 € beschlossen (Anlage 15).
5. Eine Entnahme der nicht zweckgebundenen Kapitalrücklagenmittel von ca. 1,3 Mio. € erfolgt erst, wenn die Liquiditätsslage der Gemeinde dieses erfordert.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

12. Klärschlammabfuhr im Außenbereich

- Gebührenkalkulation

- Satzungsänderung

Vorlage: 2010/145

Es wird beschlossen:

Die 11. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Klärschlammabfuhr) vom 09.12.1991 wird in der als Anlage 3 beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

13. Straßenreinigungsgebühren 2011

- Kalkulation der Gebührensätze

- Änderung der Straßenreinigungssatzung

Vorlage: 2010/167

Es wird beschlossen:

Die Gebührensätze für die Straßenreinigung werden für das Jahr 2011 auf der Grundlage der als Anlage 4 beigefügten Gebührenkalkulation festgesetzt. Die Satzung über die Straßenreinigung wird auf Grundlage der als Anlage 5 beigefügten Änderungssatzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 9 Stimmenthaltungen

14. Abfallgebühren 2011

- Kalkulation der Gebührensätze

- Änderung der Abfallgebührensatzung

Vorlage: 2010/168

BM Schindler:

Im Unterschied zur bisherigen Kalkulation wird die Sperrgutabfuhr zukünftig nach der Menge abgerechnet. Die Leerung der Papiertonne wird kostenlos durchgeführt. Bei der Berechnung der Personalkosten werden jetzt zwei Mitarbeiter des Bauhofes berücksichtigt. Weiterhin wird berücksichtigt, dass der Bauhof an 2 Tagen in der Woche geöffnet hat.

Nach weiteren Erläuterungen wird beschlossen:

1. Die Gebührensätze für die Abfallentsorgung in der Gemeinde Ostbevern für das Jahr 2011 werden auf der Grundlage der als Anlage 6 beigefügten Kalkulation beschlossen.
2. Die Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Ostbevern wird auf der Grundlage der als Anlage 7 beigefügten Änderungssatzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Stimmenthaltung

15. Resolution zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts
Vorlage: 2010/170

Es wird beschlossen:

Die als Anlage 8 beigefügte Resolution zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts wird verabschiedet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

16. Hundesteuersatzung der Gemeinde Ostbevern
- Neufassung der Satzung
- Erhöhung der Gebührensätze
Vorlage: 2010/169

Es wird beschlossen:

Der als Anlage 9 beigefügte Entwurf der Hundesteuersatzung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

17. Offene Ganztagsgrundschule, Ganztägige Förder- und Betreuungsangebote

- Sachstandsbericht

- Zuschuss an die Träger der außerunterrichtlichen Angebote

- Zuschuss für das Mittagessen

- Antrag der CDU-Fraktion

Vorlagen: 2010/149 und 2010/149/1

RH Brandt begründet den Antrag der CDU-Fraktion und weist darauf hin, dass eine Kostenbeteiligung ausschließlich zu Lasten der Kinder geht.

RH Dr. Aichner:

Ein geringer Eigenanteil der Kinder ist aus pädagogischen Gründen wünschenswert. Dies ist auch die Auffassung der Mitarbeiter der OGS.

Nach weiterer, intensiver Diskussion wird beschlossen:

Eine Änderung der Zuschussgewährung seitens der Gemeinde Ostbevern erfolgt nicht. Es sollen weiterhin die Eltern, die auf Grund ihres zur Verfügung stehenden Einkommens den niedrigsten Elternbeitrag entrichten, kein Essensgeld zahlen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung:

RH Füssel hat gemäß § 31 GO NW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

18. Umsetzung des Konjunkturpakets II durch die Gemeinde Ostbevern

- Sachstandsbericht

Vorlagen: 2010/174 und 2010/174/1

TA Witt:

Die durchgeführten Maßnahmen sind aus der als Anlage 10 beigefügten Tabelle ersichtlich. Eine Mieterhöhung für das Gebäude Bahnhofstraße 49 ist aus diesem Anlass nicht vorgesehen.

Es wird beschlossen:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Der Umsetzung der Maßnahme Sanierung Kindergarten „Knusperhäuschen“ mit den voraussichtlichen Kosten in Höhe von 20.000 € wird im Rahmen der Abwicklung des Konjunkturpakets II gemäß § 6 InvföG in Verbindung mit § 83 Abs. 4 GO NW zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

19. Wirtschaftsplan 2011 - Entwurf - der Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH
Vorlage: 2010/178

Es wird beschlossen:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern stimmt dem Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2011 (Anlage 11) zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

20. Festlegung einer Wertgrenze für Investitionen
- Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 2010/163/1

Es wird beschlossen:

Die Wertgrenze gemäß § 14 Abs. 1 und Abs. 3 GemHVO wird auf 50.000 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

21. Finanzzwischenbericht für das III. Quartal 2010 sowie Prognose
Vorlage: 2010/181

GOAR Stegemann:

Der vorgelegte Finanzzwischenbericht weist für das Jahr 2010 ein Defizit von rd. 4,5 Mio. € aus. Die aktuellen Zahlen zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2011 sind noch nicht bekannt.

Nach Beantwortung von Einzelfragen wird der als Anlage 12 beigefügte Finanzzwischenbericht zur Kenntnis genommen.

22. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2011

Vorlage: 2010/176

BM Schindler bringt den Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2011 nebst Anlagen ein und gibt in seiner als Anlage 13 beigefügten Haushaltsrede einen Überblick über die wichtigsten Daten zum Ergebnis- und Finanzplan.

Den Ratsmitgliedern wird jeweils eine Ausfertigung des Haushaltsentwurfs und der Haushaltsrede übergeben.

Die Ratsmitglieder nehmen die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis und verweisen den Entwurf einvernehmlich zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse.

23. Planungskonzept für die Grundstücke Hauptstraße 38 - 44

- Sachstandsbericht

- Festlegung städtebaulicher Eckpunkte

Vorlage: 2010/175

Herr Kirchner stellt anhand von Folien (Anlage 14) die Planskizzen vor. Er weist darauf hin, dass aus Platzgründen im derzeitigen Planungsstand keine Tiefgarage vorgesehen ist. Es haben sich überraschend viele Interessenten gemeldet, die Interesse an einem Geschäftslokal haben.

GAR Nünning teilt auf Anfrage mit, dass der Bebauungsplan für diese Fläche eine Höhe von 13,00 Metern vorsieht.

BM Schindler:

Details zur Gebäudeansicht und -höhe können zu einem späteren Zeitpunkt erörtert werden. Es ist für den Investor wichtig, im Rahmen eines Vorvertrages Planungssicherheit zu bekommen. Bevor ein endgültiger Vertrag abgeschlossen werden soll, wird Herr Kirchner seine Planungen konkretisieren und im Umwelt- und Planungsausschuss bzw. im Rat vorstellen.

Nach weiterer intensiver Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Festlegung städtebaulicher Eckpunkte

Für die Bebauung der Grundstücke Hauptstraße 38 - 44 werden aus städtebaulicher Sicht folgende Eckpunkte festgelegt, die bei der Planung durch das Büro Kirchner Immobilien, Telgte, zu beachten sind:

- Bebauung der Grundstücke in einem Gesamtkonzept
- Bebauung gemäß Bebauungsplan, Änderungen nach Detailplanung vorbehalten
- ausschließlich Einzelhandelsnutzung im Erdgeschoss
- Bereitstellung der baurechtlich erforderlichen Stellplätze auf dem Grundstück
- Verwendung einer klein gegliederten Fassade entsprechend dem dörflichen Charakter der Hauptstraße
- im Falle der Zurücksetzung des geplanten Gebäudes Schaffung einer Platzsituation und Anordnung von Senkrechtstellplätzen zur Hauptstraße
- Anlegung einer Zufahrt in Verlängerung der Straße „Großer Kamp“ für die spätere rückwärtige Erschließung Hauptstraße 46 ff und für die Erschließung der Stellplätze hinter dem Neubauvorhaben

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Stimmenthaltung

24. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen gestellt.

Joachim Schindler
Bürgermeister

Erwin Kock
Schriftführer

Anlagen

- 1 Abwasserbeseitigungskonzept
- 2 Schmutz- und Niedrigwasserkalkulation
- 3 Änderungsgebührensatzung zur Klärschlammsatzung
- 4 Gebührenkalkulation zur Straßenreinigungssatzung
- 5 Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung
- 6 Gebührenkalkulation zur Abfallgebührensatzung
- 7 Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung
- 8 Resolution zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts
- 9 Entwurf der Hundesteuersatzung
- 10 Übersicht der eingesetzten Mittel aus dem Konjunkturpaket II
- 11 Wirtschaftsplan 2011 der Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH
- 12 Finanzzwischenbericht für das III. Quartal 2010
- 13 Haushaltsrede des Bürgermeisters
- 14 Präsentation der Kirchner Immobilien
- 15 Wirtschaftsplan 2011 des Abwasserwerkes Ostbevern

Die Anlagen 10 und 14 sind beigefügt. Die übrigen Anlagen wurden bereits übersandt.